Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

22.2.1866 (No. 52)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Donnerstag den 22. Februar **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4030. Nachdem kürzlich ein Hund an den Merkmalen der Tollwuth erkrankte und vorgestern crepirte, von welchem auch festgestellt ist, daß er während seine. Krankheit mit andern Hunden auf der Straße in Berührung kam, so wird nach §. 5 der Verordnung vom 21. September v. J. — Central-Verordnungsblatt von 1865 Nr. 17 —

verordnet:

Alle Hunde im **Stadtbezirk Karlsruhe** sind bis auf Weiteres und jedenfalls 6 Wochen lang außer dem Hause ihrer Besitzer mit wohl befestigten, das Beißen verhindernden Maulkörben zu versehen und zwar bei Vermeidung der im §. 89 des Polizei-Straf-Gesetzes angedrohten Strafe und innerhalb 24 Stunden von der Veröffentlichung dieses an gerechnet.

Hunde ohne Maulkörbe werden sofort eingefangen, dem Thierarzt Kromer in Verwahrung gegeben und wenn sich die Eigenthümer nicht binnen 48 Stunden melden, gemäß citirter Verordnung getödtet werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Die Kameraden werden ersucht, sich zur Besprechung einer wichtigen Angelegenheit Donnerstag Abend, präcis 8 Uhr, in der Brauerei Moninger zahlreich einfinden zu wollen.

Voit, Hauptmann.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie. Die Kameraden derselben werden ersucht, sich zu einer wichtigen Besprechung Donnerstag Abend 8 Uhr im obern Saal des Gasthauses zum Waldhorn zahlreich einfinden zu wollen.

Markstahler, Hauptmann.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Dieselbe versammelt sich heute Donnerstag, Abends 8 Uhr, im Cafe Bauer, obern Stock.

Eine wichtige Besprechung läßt wünschen, daß die Kameraden zahlreich erscheinen.

Der Hauptmann: **W. Wolff.**

Präclusivbescheid.

Nr. 6125. Die Gant des Stadt-Lahrwirths Gustav Fritz von hier betreffend. Alle diejenigen Gläubiger, welche vor oder in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

2.2.

Katastervermessung.

Zur Schlußverhandlung über die Eröffnung und Anerkennung der Vermessungswerke nachbenannter Gemarkungen im Amtsbezirke Karlsruhe ist Tagfahrt anberaumt worden, und zwar: wegen Leopoldshafen auf Montag den 26. Februar, Linkenheim auf Dienstag den 27. Februar, Hochstetten auf Mittwoch den 28. Februar und Graben auf Donnerstag den 1. März l. J. je von Morgens 8 Uhr an auf dem betreffenden Rathhause.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen der Vermessung in der Tagfahrt dem anwesenden Vermessungs-Inspektor vorgetragen werden können, und daß Güterzettel, welche nicht wieder zurückgegeben werden, nach §. 93 dritter Absatz der Vermessungsanweisung Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 9. August 1862 auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer neu ausgefertigt werden müssen.

Karlsruhe, den 15 Februar 1866.

Der Großherzogliche Vermessungs-Inspektor.

2.2.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 26. d. M.,
aus mehreren Abtheilungen,
26 Stämme Eichen, Holländer- u. Nutzholz,
104 „ Forlen, Bau- und Nutzholz;

Dienstag den 27. d. M.,
aus Abtheilung Häuserhüttenschlag ꝛc,
6½ Klafter buchenes, 4½ Klafter forlenes Scheiterholz,
90 Klafter buchenes, 6 Klafter forlenes Prügelholz,
94 Klafter eichenes Stockholz,
4800 Stück buchene Wellen und
15 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.

Friedrichsthal, den 18 Februar 1866.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

4.2.

Weinversteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in Höchstderen Palais dahier, innerer Zirkel Nr. 32/36,

Montag den 5. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesetzten Jahrgängen, nämlich:

Kastelberger Gutedel, I. Sorte, 1862r	3	Ohm,
„ „ „ „ 1864r	24	„
Schafberger Ruländer, 1864r . .	5	„
„ Rießling „ . .	23	„
„ Rother „ . .	8	„
Staufenberger Klingelberger, 1862r und 1863r	60	„
„ Clevner, 1862r und 1863r, I. Sorte . .	22	„
„ Clevner, 1862r II. Sorte	25	„
„ Gutedel, 1863r . .	10	„
„ Ruländer, 1862r . .	5	„
„ Rother, 1863r . . .	18	„
	203	Ohm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. Februar 1866.

Vermögens-Verwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Spitalstraße Nr. 14 gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 runder und 1 kleiner Tisch, 1 Nachttisch, 3 nußbaumene Bettladen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

Eggenstein. Holz-Versteigerung.

* **Johann Gersten** läßt **Donnerstag den 22. Februar,** Nachmittags 3 Uhr, in Eggenstein beim Zimmerplatz ein Quantum dürre Späne und Abfallholz versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit

Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23 April zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

3.1. Langestraße Nr. 67 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im zweiten Stock sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

*6.3. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-étage, bestehend in 7 — 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda, nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderm Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

25.9. Langestraße Nr. 96 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3.1. In der Langenstraße (westl. Stadttheil) ist ein geräumiger Laden mit Einrichtung auf den 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Wohnung sammt Zugehör dazu abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Näheres in der Stephanienstraße Nr. 45 im dritten Stock, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

6.1. **Vom 23. April bis 23. Juli d. J.** ist eine für sich abgeschlossene bel-etage von 7 Zimmern mit Zugehör in schönster Stadtlage zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Küche, Antheil an der Waschküche und Gartenzugang, Mitte der Stadt, ist auf 23. April auf ½ Jahr oder auf längere Zeit zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Stephanienstraße Nr 35 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Spitalplatz Nr. 38, im Vorderhause, ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. März oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 1[illegible] ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterre-Zimmer auf den 1. März zu vermiethen. Ebendaselbst sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer auf den 23. April zu beziehen: Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, sind im dritten Stock zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer an einen soliden älteren Herrn auf den 1. April zu vermiethen. Näheres ebener Erde.

* 3.1. Im zweiten Stock Eck der Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112 sind auf den 1. April zwei auf die Straße gehende, freundliche, möblirte Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

Zimmergesuch.

Für einen soliden Herrn werden zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße zwei elegante, möblirte Zimmer ohne Bedienung auf den 1. März zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Karlsstraße Nr. 4 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Eine Person, welche gut kochen kann, findet von jetzt an bis Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle gegen guten Lohn. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* **[Dienstanträge.]** Es werden zwei Köchinnen zu Herrschaften gesucht die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, die eine für Frankfurt, welche auch im Waschen und Bügeln erfahren ist. Näheres Langestraße Nr. 217 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 69.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine gute und einträgliche Stelle. Näheres Langestraße Nr. 86 eine Stiege hoch

2.1. **[Dienstantrag.]** Auf Ostern wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein kräftiges, braves Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer anständigen Familie. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas nähen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schön nähen, bügeln, auch etwas Kleider machen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

*2.2. **2500 fl.** werden auf erstes Unterpfandsrecht auf Liegenschaften zum Aufnehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Ladenmädchen,**

ein treues und anständiges, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in ein sehr gangbares Eßwaarengeschäft gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 33 zu ebener Erde.

Hausknecht-Gesuch.

6.1. Es wird auf den 1. März d. J. ein tüchtiger Hausknecht, der mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 80.

Stelleanträge.

* In einen hiesigen Gasthof wird eine Köchin als Beiköchin des Kochs gesucht. Eintritt sogleich oder auf Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Querstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* Eine kinderlose Wittwe, welche allen häuslichen Geschäften gut vorstehen und sehr gut kochen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin, hier oder auswärts. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45 im dritten Stock.

*2.1. Ein junges Mädchen aus sehr guter Familie, welches Kleider machen, weißnähen und alle andern feinen weiblichen Arbeiten kann, sucht eine Stelle als Bonne. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 181.

* ☞ Ein ehrliches und fleißiges Mädchen sucht einige Monatsdienste oder einen bürgerlichen Dienst. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude ebener Erde.

Verlorener Pelzkragen.

* Ein hellbrauner **Damen-Pelzkragen** (Opossum), mit brauner Seide gefüttert, wurde Dienstag den 20. d. M., Mittags, auf dem Wege durch die Zähringer- und Lammstraße, Zirkel und Schloßplatz in den botanischen Garten verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im obersten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein Paar graue **Pelzhandschuhe** wurden gefunden und können gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Nr. 22 der Amalienstraße eine Stiege hoch abgeholt werden.

☞ Bauplätze.

Unterzeichneter ist gesonnen, seine in der Kriegsstraße, zunächst am Mühlburger Thor gelegene zwei Bauplätze zu verkaufen. Die näheren Bedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

22 **Eisinger**, Gärtner.

Ziegel-Verkauf.

1500 Stück gebrauchte Dachziegel sind zu verkaufen: Waldstraße Nr. 37.

Hausverkauf.

* In frequenter Lage, in der Nähe der Eisenbahn, ist ein massiv von Stein erbautes 3stöckiges Wohnhaus mit großem, gewölbtem Keller und großen Speicherräumen, das sich seiner Lage wegen zum Betrieb eines jeden Geschäfts eignet, insbesondere aber als günstige Kapitalanlage sehr zu empfehlen ist, indem dasselbe mit wenigen Kosten so rentabel gemacht werden kann, daß der Eigenthümer nicht nur frei sitzt, sondern noch Miethzins übrig hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

(Karlsruhe.)

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, solid gebautes und gut unterhaltenes Haus im mittlern Stadttheile, für einen Geschäfts- oder Privatmann geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen durch den Unterzeichneten aus freier Hand zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79,
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.)

Bordeaux-Wein.

2.2. Zwei halbe Originalfäßchen französischen Bordeaux (St. Julien), jedes von circa 75 Maas, sind wegen Wegzug einer Familie einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2.

Ovalfässer,

drei weingrüne, welche sogleich geleert werden können, von 1205, 810, 673 Maas, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Tüncher.

2.2. Eine **Bleiweiß-Mühle** (ganz von Eisen) und eine **Kreide-Mühle** sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 227.

Kaufgesuch.

Ein **Harmonium**, gebraucht, aber noch gut erhalten, etwa zum Preis von 36 bis 40 fl., wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen gefälligst an Hauptlehrer Rudi in Steinsfurth bei Sinsheim gemacht werden.

25.12.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Lehrer

wünscht gegen billigste Vergütung Unterricht in deutscher Sprache, Rechnen, Lesen und Schreiben ꝛc. zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Mandarinen, Ananas, Orangen und Citronen

empfiehlt **C. Däschner.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich empfehle mich in sämmtlichen Arbeiten der **Buchbinderei** und mache auf die von mir gefertigten und ausgestellten Albums (Handarbeit) in der Landesgewerbehalle aufmerksam.

B. Dobler, Buchbinder,
früher Werkführer bei Weise & Comp.,
33, Amalienstraße Nr. 33.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz. frische **Soles**, Austern, schönes Geflügel, ächt russ. **Astrakan-Caviar**, Straßburger **Pasteten** von Henry, **Perigord-Trüffel** in Gläsern und getrocknete, Champignons, Morcheln, Capern, Oliven, feine **Würste, Käse** und **Dessert-Früchte** ꝛc. ꝛc.

THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/4 Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von 1/2 und 1/1 Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

Louis Lauer,
6.4. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

THEE,

ächt chinesischen, von 1 fl 36 kr. bis 6 fl. per Pfund, sowie

feinste Vanille

per Stange 9 und 12 kr.,

Chocolade

von Ph. Wagner & Cie. zum **Fabrikpreise** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

3.2.

Champagner

von Venoge & Comp. in Epernay,
„ G. Gibert in Reims
in ganzen Flaschen zu 2 fl. 12 kr.,
„ halben „ „ 1 fl. 15 kr.,

Malaga,
alte feine Qualität, von besonderer Güte, in ganzen, halben und Viertelsflaschen, zu billigen Preisen bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Maccaroni,

beste Qualität, sehr gute aus Eiern bereitete **Gemüse- u. Suppen-Nudeln**, sehr süße **türkische** und **Landzwetschgen** empfiehlt zu billigen Preisen

2.2. **Friedr. Herlan.**

Frisch gewässerte

Stockfische

heute und **morgen** bei

Friedr. Maisch,
25.13. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Auf heute und morgen

Stockfische,

frisch gewässerte, bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.2.

Hülsenfrüchte:

ganze und gerissene Erbsen, große, mittelgroße und kleine Linsen, kleine weiße Bohnen in gutkochender Waare empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Erdöl,

wasserhelles, feinst gereinigtes **Lampenöl, Stearinkerzen**, 4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig, empfiehlt billigst

C. Däschner.

6.1.

Einsätze

für Herrenhemden in Shirting und Leinwand von einfachster bis reich gestickter Art, in Maschinen- sowie Hand-Arbeit. Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.

Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager u. Wäschefabrik.

Corsetten und Crinolinen,

neuester Façon, sind nun wieder in schöner Auswahl eingetroffen und empfehle zu sehr billigen Preisen.

6.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

2.2.

Strohhut-Fabrik

von

H. Oreans,
Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Strohhüte,

ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Weiße seidene Foulards

empfiehlt billigst

22. **Hermann Haas,**
Eck der Ritter- u. Zähringerstraße Nr. 112.

7.1

Leinene Taschentücher,

Bielefelder, in ausgezeichneter Qualität, sowie **sehr billige Sorten in schlesischer Waare, roth** und **lila carrirte** für Kinder, bunte, bedruckt und gewobene für Schnupfer, **franz.** und **englische Batist-** u. **Linon-Tücher** für Confirmanden, empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

2.2. **Freunde**
von wirklich reellen und guten
Cigarren
erlaube ich mir, auf meine wieder neu angekommene Sorten aufmerksam zu machen; ich gebe **Proben** von **je ½ Dutzend per Sorte ab.**
Versandt per Nachnahme.
Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Brönner's Fleckenwasser
zur Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glacé-Handschuhe, bei
Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Spielkarten,
als:
Piquet,
Taroc.
Whist.
Tannhäuser (mit Goldbruck in Piquet und Whist),
Lenormand (Wahrsagekarten)
empfiehlt zu billigen Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

L. W. Eger's
giftfreies Vertilgungs-Mittel
(resp. unschädlich für Menschen und Hausthiere)
für **Ratten** und **Mäuse**
empfiehlt, wegen der sichern eigenen Erprobtheit, die alleinige Niederlage bei
4.3. **F. X. Weißbrod.**

Ausschußkarten
und Kartenstreife, darunter schöne breite zum Auszeichnen, empfiehlt
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

2.2. **Fettgries-Kohlen**
bei Abnahme von 20 — 25 Ctr. per Ctr. 30 kr. frei ins Haus, auf dem Platz 27 kr., bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Metzelsuppe.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Schweinsbraten empfiehlt
F. Fischer, zum Weinberg.

Sechste Vorlesung
über Indien **heute (Donnerstag) Abend um 6 Uhr im Lyceum,** südlicher Flügel, zweiter Eingang, eine Stiege hoch. Gegenstand: **Hindu-Tempel und Feste.**
Ch. Irion, Missionar.

Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Zur Confirmation
empfehlen wir in großer Auswahl und zu billigen Preisen:
Gewirkte Châles,
Schwarze **Lyoner** Seidenzeuge,
englische Lustres und Orleans
von 18 kr. bis 1 fl. 12 kr. per Elle,
weißen **Moll** und weißen **Cachemir, Popeline** und **Alpaca** zu Mäntelchen,
weiße Crêpe de Chine-Fichus etc.
Leipheimer & Weeber,
2.2. 151, Langestraße 151.

Für Confirmanden
empfehle ich französische, schweizer und indische **Moll, Jaconet, Piqué, Shirting,** glatte und gestickte **Batist-Taschentücher, Kragen und Aermel,** gestickt und in Spitzen, **Barben, Einsätze, Spitzen,**
fertige **Unterröcke, Beinkleider.**
Franz Perrin Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 163.

Neue Confirmanden-Paletots und Talmas
in schönster Auswahl und billigen Preisen empfehlen
Geschw. Hochberger,
2.1. Zähringerstraße Nr. 102.

3.1. **Concert-Anzeige.**

Montag den 26. d. M. findet das **fünfte Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen Museums-Saale statt.

Programm.

1. **Ouverture** zum Festspiel: „König Stephan" von L. van Beethoven.
2. **Concert** für das Violoncello von Goltermann.
3. **Fragmente** aus der Oper: „Medea" von Cherubini,
   a) Zwischenmusik (Sturm),
   b) Arie der Neris,
   c) Ensemble (Terzett mit Chor).
4. **Sinfonie** (Nr. 2, C-dur) von Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Ein reservirter Platz in den Saal	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr im **Billet-Verkaufs-Bureau** des Großh. Hoftheaters zu haben.

9. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

2.1. auf
Freitag den 23. Februar 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung:
   1) des von dem Abgeordneten Muth erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. I. Kameraldomainenverwaltung,
      „ II. Forstdomainenverwaltung,
      „ III. Berg- und Hüttenverwaltung,
      „ IV. Steuerverwaltung,
      „ V. Salinenverwaltung;
   2) des von dem Abgeordneten Lenz erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. VI. Zollverwaltung;
   3) des von dem Abgeordneten Heidenreich erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. VII. Münzverwaltung,
      „ VIII. Allgemeine Kassenverwaltung,
      „ IX. Eigentlicher Staatsaufwand des Finanzministeriums.
3) Begründung einer Motion des Abgeordneten Dr. Pagenstecher, Redefreiheit bei den ständischen Verhandlungen btrfd.
4) Begründung einer Motion des Abgeordneten Moll wegen Errichtung einer Bank.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Febr. I. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 23. Febr. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam.

Sonntag den 25. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Sterbfalls-Anzeige.

20. Febr. Karl Johann, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Schuhmacher Boppel.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

17. Febr. Karl Joseph Edmund, Vater Edmund Dambacher, praktischer Arzt
18. „ Josephine Franziska, Vater Friedrich Klein, Silberarbeiter.
18. „ Friedrich, Vater Johann Georg Astor, Dienstmann.
18. „ Emil Heinrich, Vater Jakob Krieger, Schreinermeister.
18. „ Anna Katharine, Vater Wilhelm Wieder, Schmied.
18. „ Wilhelmine Katharine Julie, Vater Johann Blochmann, Schuhmacher.

Getraut:

18. Febr. Ferdinand Kohler, Maschinendreher hier, Bürger in Rintheim, mit Barbara Stumpf von Haibach.

Nicht zu übersehen!

Großer Ausverkauf

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Herren- und Knaben-Bottinen, Damenzeugstiefel, Kid- und Kalblederstiefel, Kidlederstiefel mit englischem Besatz, Russenstiefel für Damen und Kinder, ausgeschnittene Zeug- und Lederschuhe, Kinderzeug- und Lederstiefel, Gummi-Ueberschuhe (Kautschuck).

Verkaufslokal bei Herrn Ph. D. Meyer, Eck der Langen- und Ritterstraße, Eingang in der Ritterstraße.

Der Verkauf dauert nur bis Samstag.

Niederländer Sprungherde

zu Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportabel zum Gebrauch fertig)
in großer Auswahl vorräthig.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

6.5. (Die kleinste Sorte ist eingetroffen).

Waschmaschinen,
Waschwringer,
welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten,
Nähmaschinen
empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

—6. **L. Spies,** Herrenstraße 23.

Geschliffene Oefen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)
für **Steinkohlen- oder Coaksfeuerung**
sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorräthig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

6.5.

Saar-Kohlen.

Wir beehren uns, hiemit zur Kenntniß unserer verehrlichen Abnehmer zu bringen, daß wir zur größeren Ausdehnung unseres hiesigen Saarkohlengeschäfts unser **Haupt-Engros-Geschäft** unter der Firma:

Kausch, Klein & Cie.

nach **Maximiliansau** (Rheinbaiern) verlegt haben, und bitten wir daher, in der Folge sämmtliche Aufträge auf Saarkohlen, die wir in jedem Quantum frei ab Grube in Neunkirchen zu den billigst möglichsten Preisen zu liefern im Stande sind, an unser Haus in **Maximiliansau** zu adressiren.

Kausch, Klein & Cie. in Neunkirchen
und **Maximiliansau.**

3.3.

Schlußerklärung.

Der Erwiderung des Herrn **J. Neumaier** im gestrigen Tagblatt setze ich die Erklärung gegenüber, daß ich seine Nachfolgerschaft in meinem Geschäfte nicht beabredet, sondern nur darauf aufmerksam gemacht habe, daß ich nie Willens war, ihn **fortwährend** als Nachfolger in meinem Geschäfte öffentlich auftreten zu lassen. Nun habe ich allerdings in dem Tagblatt vom 20. August 1865 denselben als meinen Geschäftsnachfolger empfohlen, allein seit jener Zeit sind Verhältnisse eingetreten, die diese auf unbestimmte Zeit zugestandene Nachfolgerschaft aufgehoben und mich zu der Anzeige veranlaßt haben, wie solche von mir zuerst erfolgt ist, und da sich die leitenden Gründe hiezu der Besprechung in der Oeffentlichkeit entziehen, so habe ich die Wiederherstellung des früheren Zustandes auf die schonendste Weise zur Kenntniß gebracht.

Herr J. Neumaier stützt sich aber jetzt noch auf Verhältnisse, die nicht mehr bestehen und daher der Irrthum in seiner Auffassung.

W. F. Ehrmann, Schreinermeister,
Karlsstraße Nr. 10.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das Projekt des Neubaues
einer
zweiten Heil- und Pflegeanstalt
im
Großherzogthum Baden,
vor den
Landständen und den beiden medicinischen Fakultäten.
Mit
allgemeinen Bemerkungen über die Errichtung von Irrenanstalten und über psychiatrischen Unterricht.

Nebst Anhang.

Von den
Vorständen der Heil- und Pflegeanstalten Illenau und zu Pforzheim
Dr. **Roller** und Dr. **Fischer**.

3.3. **Preis 36 kr.**

20.5.

10 Sgr. — **1¼ Fcs.**

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „**Biene**" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — **36 Kr. Rhein.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27" 9'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 3	27" 9'''	Ost	„
6 „ Abds.	— 0	27" 9'''	Nordost	„
21. Febr.				
6 U. Morg.	— 0	27" 9'''	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	27" 9'''	„	„
6 „ Abds.	+ 1	27" 9'''	„	„

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Grenser, Stud. v. Dresden.

Deutscher Hof. Bernert, Kaufm. v. Durbach. Gmeli, Kaufm v. Müllheim. Schaffner, Priv. von Speyer. Frl. Sommer v. Freiburg.

Englischer Hof. Lipmann, Kfm. v. Offenbach. Pfähler, Hotelbesitzer mit Sohn v. Offenburg. Dupressoir, Rent. m. Frau v. Baden. Manes, Kfm. v. Frankfurt. Ernst, Eisenbahn-Expeditor v. Aglasterhausen.

Erbprinzen. Stimer u. Clärmont v. Mannheim. Spangenberg, Kfm. a. Preußen. Hübner m. Frau v. Bern. Freiherr von Böklin v. Offenburg. Schneider m. Fam. v. Genua.

Geist. Weiß, Kfm. v. Villingen.

Goldener Adler. Ehbold, Metzgermeister von Neckarsulm. Kelbel, Holzhändler von Steinmauern. Keßler, Holzhändler von Bafort. Ritter, Fabr. von Zürich. Lober, Kfm. v. Mahlberg. Freund, Privat. v. Baden.

Goldener Karpfen. Braun, Fabr. v. Rohrbach.

Goldenes Lamm. Waner, Gemeinderath von Rohrbach. Hofmann, Fabr. v. Zell. Gundel, Mech. v. Darmstadt. Enzinger, Kaufm. v. Unterlehningen. Volker, Kaufm. v. Wiesbaden. Schulze, Kaufm. von Nürnberg. Schulze, Kfm. v. Lingsfeld. Guggenheim, Kfm. v. Randeck.

Goldener Ochse. Mendt, Kaufm. von Achern. Maier, Kfm. v. Maikammer. Preis u. Simon, Kfl. v. Flandern. Heger, Part. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Joel, Kfm. v. Genf. Cassel, Lithograph von Breslau. Munk, Lehrer von Höchst. Frankenstein v. Brüssel. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Schrödel, Kfm. m. Frau v. Basel. Spenger, Kfm. v. Lahr. Weil, Kfm. v. Rust. Blum, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Landau. Mamer, Kfm. v. München. Schwarzmann, Kfm. v. Rottweil. Weil, Kfm. v. Freiburg. Berger, Kfm. v. Constanz. Maier, Kaufm. v. Rheinbischofsheim. Bodenheimer, Kfm. v. Pforzheim.

Hôtel Große. Gottstein, Fabr. v. Cöln. Silbertbau, Kaufm. v. Frankfurt. Bodenstein, Kfm. von Darmstadt. Heilner, Kfm. v. Stuttgart. Forticar, Kfm. v. Cöln. Lahr, Kaufm. v. Berlin. Göbelich, Kfm. v. Pirmasens. Bade, Kfm. v. Bühl. Stehling, Rent. v. Moskau.

König von Preußen. Bolz, Postpraktikant v. Mühlacker.

Nassauer Hof. Grimm, Kfm. v. Berlin. Rothbart, Kfm. v. Offenbach.

Prinz Max. Vaits, Kfm. v. Colmar. Burkhard, Kfm. v. Freiburg. Kircher, Kfm. v. Basel.

Ritter. Goller, Kaufm von Landau. Brounet, Kfm. v. Brüssel. Frau Müller v. Sinsheim.

Römischer Kaiser. Rauch, Priv. v. Neustadt. Kuhn m. Fam. v. Laina. Eppler, Rent. v. Hildesheim. Krutina, Bezirksförster v. St. Blasien.

Rothes Haus. Hochstätter, Kfm. v. Ueberlingen. Ries, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Schneider, Kfm. v. Bruchsal. Haar, Kfm. v. Schwetzingen.

Sonne. Schenk, Fabr. v. Genf.

Stadt Pforzheim. Spronz, Kaufm. v. Lyon. Maier, Kaufm. v. Lörrach. Truerk, Mechaniker von Saarbrücken.

Stadt Straßburg. Dewald, Kfm. v. Quirnheim. Kohn, Kfm. v. Galyon.

Waldhorn. Hothmann, Kfm. v. Cöln. Klinger, Kfm. v. Mainz. Stobal, Pat. v. Mannheim.

Weißer Bär. Marx, Kaufm. von Michelfeld. Günther, Kfm. v. Rothenau. Kraffert, Kaufm. von Neukoppin. Braun, Kaufm. v. Stuttgart. Behrle, Kfm. v. Renchen. Geiger, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.